

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0332

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	17.03.2021

Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Arzbach, Am Rotlöffel**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Arzbach beabsichtigt gemeinsam mit den VGW Bad Ems - Nassau die Straße „Am Rotlöffel“ auszubauen.

Die Entwässerung erfolgt im Mischsystem, die Leitungsführung wird geändert und soll nicht mehr durch ein Privatgrundstück (Am Rotlöffel 1), sondern im öffentlichen Bereich durch die Straße „Am Rotlöffel“ an die Straße „Auf der Au“ angebunden werden.

Die vorhandene Trinkwasserversorgungsleitung DN 80 aus GGG wird durch eine Leitung DN 100 aus GJS ersetzt und unterhalb vom Druckminderbauwerk wieder eingebunden.

Das Ingenieurbüro Weinand aus Neuhäusel hat den Auftrag erhalten, die Maßnahme zu planen und auszuschreiben, was im Februar 2021 erfolgt ist.

Es wurden 15 Angebote über „Subreport“ angefordert, acht Bieter haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Die zur Submission am 24.02.2021 eingereichten Angebote wurden gemäß VOB Teil A, § 16 technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Nebenangebote waren zugelassen.

Alle vorgelegten Angebote waren rechtmäßig unterschrieben bzw. elektronisch signiert. Die rein rechnerische Prüfung der Angebote (brutto) ergibt folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma EUROVIA Teerbau GmbH, Koblenz	632.973,35 €
2. Bieter B	634.726,08 €
3. Bieter C	685.909,86 €
4. Bieter D	695.374,72 €
5. Bieter C	703.657,95 €
6. Bieter E	756.684,49 €
7. Bieter F	773.000,10 €

8. Bieter F

791.246,54 €

Bieter C hat einen Nachlass von 2,0 % und Bieter D von 4,75 % gegeben, die Nachlässe sind in den oben genannten Summen schon eingerechnet.

Die Kosten der Firma EUROVIA teilen sich wie folgt auf:

Straßenbau	Kanalbau	Wasserleitung	Gesamt € (Brutto)
432.046,07 €	119.105,64 €	81.821,64 €	632.973,35 €

Die Gesamtkostenschätzung lag bei 684.609,38 € brutto, d.h. rund 8 % über dem günstigsten Angebotspreis.

Die Maßnahme wird als Gesamtpaket mit den Straßenbauarbeiten vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Vom Angebot der Firma EUROVIA GmbH entfallen auf die Kanalbauarbeiten brutto 119.105,64 € und auf die Wasserleitungsbauarbeiten netto 68.757,68 € (brutto 81.821,64 €).

Die Kanalbauarbeiten wurden durch das Planungsbüro auf brutto 165.264,23 € geschätzt. Somit liegt das Angebot der Firma EUROVIA rund 28 % unter der Kostenschätzung.

Die Wasserleitungsbauarbeiten wurden auf netto 92.363,00 € geschätzt. Das Angebot der mindestbietenden Firma liegt somit rund 26 % unter der Kostenschätzung.

Das Angebot der Firma EUROVIA lässt keine Einheitspreise erkennen, die eindeutig über- bzw. unterkalkuliert erscheinen. Es ist unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte das Wirtschaftlichste. Die Firma ist bekannt und hat schon mehrmals für die VGW gearbeitet, es bestehen keine Bedenken gegen die Auftragserteilung.

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Zusatzkosten (brutto) für

Ingenieur- Honorar (60 % Kanal, 40 % Wasser)	22.000,- €
Kamerabefahrung (VOB- Abnahme) einschl. Auswertung	3.000,- €
Material Wasser (im LV eingepreist)	
insgesamt	25.000,- €

ergibt sich im Vergleich zu den Ansätzen im Wirtschaftsplan folgende Gesamtdarstellung:

	Angebotssumme	Zusatzkosten	Gesamtkosten	Ansatz Wirtschaftsplan
Kanal brutto	119.105,64 €	16.200,00 €	135.305,64 €	250.000,- €
Wasser netto	68.757,68 €	7.394,96 €	76.152,64 €	110.000,- €

Die Ansätze für Wasser (Maßnahme 1164) und Kanal (Maßnahme 1166) sind für das Wirtschaftsjahr 2021 auskömmlich.

Beschlussvorschlag:

Die Firma EUROVIA Teerbau GmbH aus Koblenz erhält auf Grundlage des Angebotes vom 23.02.2021 den Auftrag zur Herstellung der Trinkwasser- und Abwasserleitung für den Straßenausbau „Am Rotlöffel“ in Arzbach in Höhe von 200.927,28 Euro (brutto).

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister